



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Holger Scharf

Lindenstraße 9
61209 Echzell

Fraktion in der
Gemeindevertretung Echzell
c/o Lars Friedrich
Im Auenblick 14
61209 Echzell

lars.friedrich.gruene@gmx.de

Echzell, den 27.05.2021

Betr.: Antrag für die Gemeindevertretersitzung am 21.06.2021

Sehr geehrter Herr Scharf,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, den folgenden Antrag der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 21.06.2021 hinzuzufügen.

Beratung zur Einrichtung eines Naturwaldreservates im Echzeller Wald

Beschlussvorschlag:

Der GUS-Ausschuss wird beauftragt, die Möglichkeit der Einrichtung eines Naturwaldreservates im Echzeller Wald zu beraten. Hierfür sollen Expertinnen und Experten hinzugezogen werden. Bei befürwortendem Ausgang der Beratungen, ist der Gemeindevertretung ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen.

Begründung:

Der Klimawandel bedeutet eine große Gefährdung für den Zustand der Wälder in Deutschland und damit auch für unseren Echzeller Gemeindewald. Durch die Trockenheit und Hitze der letzten Jahre hat sich unser Wald von einer zuverlässigen Einnahmequelle zu einer nicht unerheblichen finanziellen Belastung im aktuellen Haushaltsjahr entwickelt. Dies macht deutlich, wie stark unser Wald bereits in Mitleidenschaft gezogen worden ist.

Unser Wald ist nicht „nur“ Lieferant des wichtigen Rohstoffes Holz, er ist u.a. auch Naherholungsgebiet, Lieferant von Sauerstoff, Wasserspeicher, CO₂-Speicher und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Vor diesem Hintergrund sollten wir alle denkbaren Handlungsoptionen in Betracht ziehen, um unseren Wald auch in Zeiten des Klimawandels zu erhalten. Hierfür gibt es keine Patentrezepte, aber einiges deutet daraufhin, dass möglichst naturbelassene Wälder bessere Chancen haben sich an das erwärmte Klima anzupassen. Dies ist ein wichtiger Grund, weshalb wir die Ausweisung eines Naturwaldreservates auf einem Teil der Fläche des Echzeller Waldes erwägen sollten. Naturwälder bieten in diesem Sinne auch die Chance zu lernen, wie möglichst widerstandsfähige und resistente Wälder am jeweiligen Standort beschaffen sein müssen und können auch bei der Erhaltung der übrigen Waldfläche hilfreich sein.

Naturwälder sind aus der forstwirtschaftlichen Nutzung entnommene Flächen. Das heißt Bäume werden nicht – bemessen an ihrer normalen Lebensspanne – in ihrer „Jugend“ gefällt, um Holz zu gewinnen, sondern können ihren natürlichen Lebenszyklus durchlaufen. Hierdurch entwickeln

sich Naturwälder mit der Zeit zu deutlich artenreicheren „Urwäldern“ und liefern so einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Das Land Hessen hat deshalb das Ziel formuliert, 5% der hessischen Waldflächen als Naturwald auszuweisen. 2019 war erst ein Anteil von 3,8% erreicht. Echzell könnte auf seiner gemeindeeigenen Fläche ebenfalls einen Beitrag leisten, um diese Zielsetzung zu erreichen.

Das für den Echzeller Wald zuständige Forstamt Nidda hat zudem bereits Erfahrungen mit Naturwald-Projekten gesammelt und könnte bei den Beratungen im GUS-Ausschuss seine Expertise einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Friedrich
Fraktionsvorsitzender